



## **Ablauf und Verhaltensregeln für die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Corona-Pandemie.**

Für die Nachbarschaftshilfe wurden mehrere Einkaufshilfen entwickelt. Zum Teil mit Bargeld und zwei Varianten, die ein bargeldloses Einkaufen möglich machen. Generell versuchen wir, Tandems zwischen Helfer\*innen und Menschen mit Unterstützungsbedarf zu bilden, um damit einen direkten Austausch zu ermöglichen.

Abläufe bei den verschiedenen Varianten:

### **Variante I: Einkauf mit Bargeld**

- Sie haben sich als Helfer\*in bei der Nachbarschaftshilfe mit Ihren Daten registrieren lassen.
- Sie erhalten von uns einen Helfer\*innenausweis, der Ihnen zur Vorlage in den Geschäften dient (falls Sie auch mal mehr einkaufen müssen).
- Sobald Ihre Hilfe benötigt wird, erhalten Sie einen Anruf und Ihnen werden die Kontaktdaten des Hilfesuchenden mitgeteilt. Wir bitten Sie, die erhaltenen Daten der Hilfesuchenden streng vertraulich zu behandeln.
- Sie als Helfer\*in treten mit dem Hilfesuchenden telefonisch in Kontakt und nehmen die entsprechende Bestellung auf.
- Nachdem Sie an der Haustür des Hilfesuchenden geklingelt haben, wird ein Umschlag mit Geld vor der Haustür abgelegt, sodass damit die Einkäufe, etc. getätigt werden können. Bitte halten Sie mindestens zwei Meter Abstand und warten Sie bis die Tür wieder geschlossen ist.
- Nach dem Einkauf werden die Besorgungen zusammen mit dem original Kassenbon und dem Restgeld (im Umschlag) wieder vor der Tür abgestellt und geklingelt. Nach dem Klingeln, halten Sie wieder genügend Abstand und vergewissern Sie sich, dass die Besorgungen in Empfang genommen werden.
- Bitte vermeiden Sie jeglichen direkten Kontakt und tragen Sie während des ganzen Vorganges (Abholung, Einkauf, Übergabe) **Mund-Nasen-Schutz-Maske und Einweghandschuhe**.
- Insgesamt sind die Helfer\*innen angehalten sich an die aktuellen Maßnahmen und Empfehlungen des Robert Koch Instituts zu halten.
- Bei Anzeichen, bezüglich der eigenen körperlichen Verfassung, die auf eine Corona-Infektion hinweisen, bitten wir Helfer\*innen ihre Tätigkeit einzustellen und die Nachbarschaftshilfe zu informieren.

## Variante II: Bargeldloser Einkauf beim Neukauf Rottenburg

Die Stadt Rottenburg hat ein Kundenkonto beim **Neukauf Rottenburg, Graf Wolfegg-Str. 27,72108 Rottenburg** eröffnet, wodurch auch bargeldloses Einkaufen möglich gemacht wird.

Das Sammelkonto wird über die Stadt Rottenburg abgerechnet, d.h. die Unterstützungssuchenden erhalten zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über ihre Einkäufe von der Stadt Rottenburg.

Vorgehensweise:

- Sie haben sich als Helfer\*in bei der Nachbarschaftshilfe mit Ihren Daten registrieren lassen und erhalten von uns einen Helfer\*innen-Ausweis, den Sie beim Einkauf an der Kasse vorzeigen.
- Beim Bezahlen bitte eine der Kassenaufsichten (Frau Fischer, Frau Beck, Frau Wüstholtz oder Frau Klink) verlangen und mitteilen, für wen (Vor- und Nachname) der Einkauf bestimmt ist.
- Sie erhalten einen kleinen Kassenbon für die /den Empfänger\*in, welche Sie zu den Besorgungen legen.
- An der Kasse wird ein weiterer großer Kassenbeleg, auf dem der **Einkaufempfänger** vermerkt werden muss, ausgedruckt. Dieser dient der Dokumentation, damit die Einkäufe später zugeordnet werden können.
- Die Bezahlung an der Kasse wird sich dadurch um ein paar Minuten verzögern, bitte rechnen Sie damit, dass es etwas länger dauern wird.
- Bitte unterstützen Sie den/die Kassierer\*in bei der zusätzlichen Aufgabe, dass der Name der/des Empfängers\*in auf dem großen Kassenbon vermerkt wird (wichtig!)
- **Die bei Variante I genannten Sicherheitsvorkehrungen sind auch hier zwingend einzuhalten.**

## Variante III: Bargeldloser Einkauf über den Hailfinger Dorfladen:

- Die Hilfesuchenden können telefonisch unter der Nummer 0157 356 56 665 oder per Mail [bestellung-dorfladen@t-online.de](mailto:bestellung-dorfladen@t-online.de) Ihre Bestellung aufgeben.
- Bitte sprechen Sie die Bestellung mit Ihrem Tandempartner ab, da dieser die Waren in Hailfingen abholen muss.
- Die Einkäufe werden in Thermoboxen hergerichtet und können von den Helfer\*innen dann in Hailfingen abgeholt werden.
- Um die Kund\*innen und die ehrenamtlichen Helfer\*innen zu schützen und den notwendigen Mindestabstand einzuhalten, halten wir eine bargeldlose Abwicklung für wünschenswert. Sie erhalten eine Rechnung, die dann an den Hailfinger Dorfladen überwiesen werden kann oder Sie erteilen dem Dorfladen ein SEPA-Lastschriftmandat.
- Der Helfer\*in klingelt und stellt die Ware mit einem Lieferschein vor die Tür. Natürlich wird gewartet, ob die Tür geöffnet und die Ware in Empfang genommen wurde.

- Die Rechnung liegt der Lieferung bei oder wird einige Tage später zugestellt. Beim SEPA-Lastschriftmandat wird der Betrag vom Konto eingezogen.
- Bei einer Erstbestellung benötigt der Dorfladen die Rechnungs- und Kontaktdaten des Einkaufsempfängers: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer oder Emailadresse. Sobald die Situation sich wieder entspannt hat, werden Ihre Daten auf Wunsch wieder gelöscht. Ein kurzer Hinweis per Mail, WhatsApp oder telefonisch reicht hierfür aus.
- **Die bei Variante I genannten Sicherheitsvorkehrungen sind auch hier zwingend einzuhalten.**

Bei den Besorgungstätigkeiten sind die Helfer\*innen über die städtische Haftpflichtversicherung abgesichert (beim Einsatz des eigenen PKWs greift die jeweilige Kfz-Haftpflichtversicherung). Für Schäden am eigenen, für die Besorgungen eingesetzten Pkw, besteht Versicherungsschutz. Ein Unfallversicherungsschutz besteht über das Land Baden-Württemberg

**Bei Fragen können Sie sich von**

<b>Mo – Mi</b>	<b>08:00 – 16:00 Uhr</b>
<b>Do</b>	<b>08:00 – 18:00 Uhr</b>
<b>Fr</b>	<b>08:00 – 12:00 Uhr</b>

**unter der Telefonnummer 07472-165-407 oder per E-Mail [nachbarschaftshilfe@rottenburg.de](mailto:nachbarschaftshilfe@rottenburg.de) an uns wenden.**

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter <https://www.rottenburg.de/wieder+aktiv+nachbarschaftshilfe.117468.htm?Inav=1>

Herzlichen Dank Ihnen allen, die schnell und unbürokratisch erneut über diese schwierige Zeit hinweg helfen werden.

Wir wünschen allen gute Gesundheit.

Ihre Stadtverwaltung  
Rottenburg am Neckar

Stand: 28.10.2020